

EXPERIMENT Nr. 13

**Papierschöpfen – aus Zeitungspapier (Variante 1)**

*Materialien:*

Eimer, Plastikschüssel, Zeitungspapier, Joghurtbecher, Waschpulver, Küchenmixer oder Schneebesen, Messbecher

*Durchführung:*

Aus **Zeitungsapier** – in größerem Maßstab, nach der Originalvorschrift, jedoch auf ein Drittel reduziert:

*α) Herstellung der Papiermasse:*

In die Plastikschale gießt man ein Liter warmes Wasser und fügt Waschpulver aus einem etwa zu einem Sechstel gefüllten Joghurtbecher hinzu. Dann werden zwei bis maximal drei Zeitungsbögen in kleine Stückchen zerrissen und in die Plastikschale gegeben. Zunächst lässt man die Papiermasse etwa zwei bis drei Stunden einweichen. Dann wird die Papiermasse mit den Fingern zerdrückt, so lange bis keine Zeitungsteile mehr erkennbar sind, sondern eine homogene Masse entstanden ist. Eine weitere Zerkleinerung erfolgt dann mit Hilfe eines Küchenmixers oder eines Schneebesens.

Die auf diese Weise entstandene Papiermasse wird in den Eimer geschüttet und mit 4-5 Litern Wasser verdünnt.

*β) Schöpfen aus der Altpapiermasse:*

Die verdünnte Papiermasse wird etwas aufgerührt. Dann taucht man das Schöpfsieb mit Rahmen *schräg abwärts* in die Papiermasse und damit gefüllt hebt man es *waagrecht* heraus. Durch leichtes Hin- und Herbewegen lässt man das Wasser abtropfen.

*γ) Gautschen:*

Unter *Gautschen* versteht man in seiner ursprünglichen Bedeutung den ersten Entwässerungsschritt nach dem Schöpfen des Papiers – das Ablegen des geschöpften Papierbogens vom Sieb auf eine Filzunterlage.

*Materialien:* Schöpfform, Filze, Stoff, saugfähige Tücher, Tisch oder Brett.

*Eigene Beobachtungen/Bemerkungen:*

---

---

---

---

---

---

---